

Patientenkompetenz - Selfempowerment

Prof. Dr. med. Gerd Nagel
Stiftung Patientenkompetenz

Definition der Patientenkompetenz - aus der Sicht der Medizin

- ◎ Patientenkompetenz ist die Fähigkeit des Patienten
 - sich den Herausforderungen der Erkrankung zu stellen,
 - sich auf die eigenen und fremden Ressourcen zur Krankheitsbewältigung zu besinnen,
 - diese Ressourcen zu nutzen,
 - dabei auch persönliche Bedürfnisse zu berücksichtigen,
 - eigene Zielvorstellungen zu verfolgen und
 - Autonomie zu wahren.

Nagel G. et. al.: Deutsche Zeitschrift für Onkologie 36: 110–117 (2004)

Definition der Patientenkompetenz - aus von Patienten

- ◎ Patientenkompetenz ist die Fähigkeit, mit und trotz Erkrankung, Handicap oder Trauma ein normales Leben zu führen

Definition des Selfempowerment Patientenkompetenz - aus der Sicht von Patienten

- © *Selfempowerment* ist die Summe der persönlichen **Einstellungen, Strategien** und **Massnahmen**, die vom Patienten zum Erwerb von Patientenkompetenz gewählt werden.

Drei Fragen kompetenter Patienten

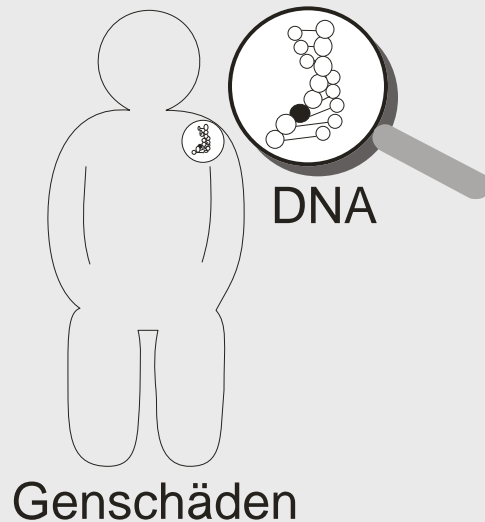
- © „**Wer** orientiert mich im Info-Dschungel?“
- © „**Wie** finde ich meinen Weg?“
- © „**Was** kann ich selbst tun?“

Modellvorstellungen

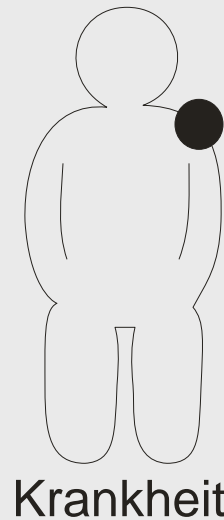
zur Entstehung, Definition und Bewältigung von Krebs /1

Naturwissenschaftliches Modell

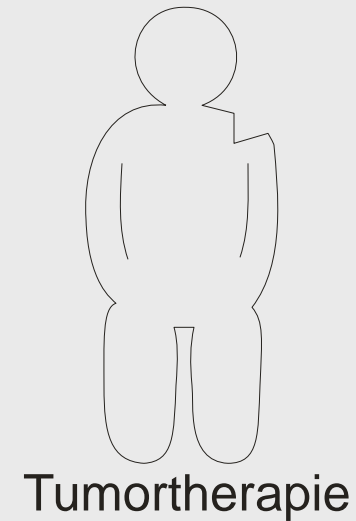
1. Ursachen



2. Definition



3. Bewältigung



Modellvorstellungen

zur Entstehung, Definition und Bewältigung von Krebs /2

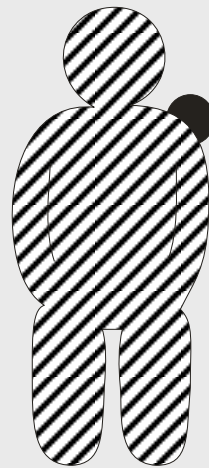
Naturheilkundliches Modell

1. Ursachen



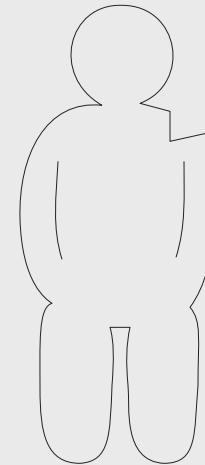
Lebensweise

2. Definition



Symptom

3. Bewältigung



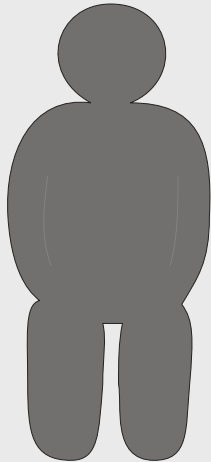
Tumorthherapie und
Abwehrsteigerung

Modellvorstellungen

zur Entstehung, Definition und Bewältigung von Krebs /3

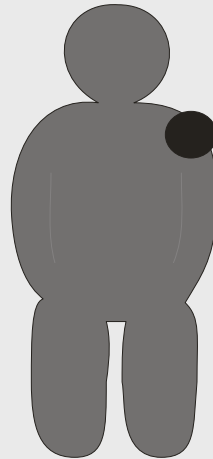
Naturreligiöses Modell

1. Ursachen



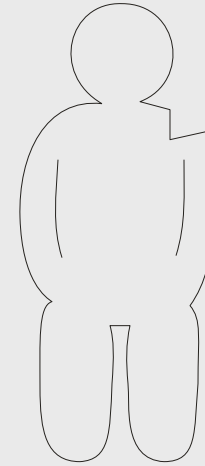
Schuld

2. Definition

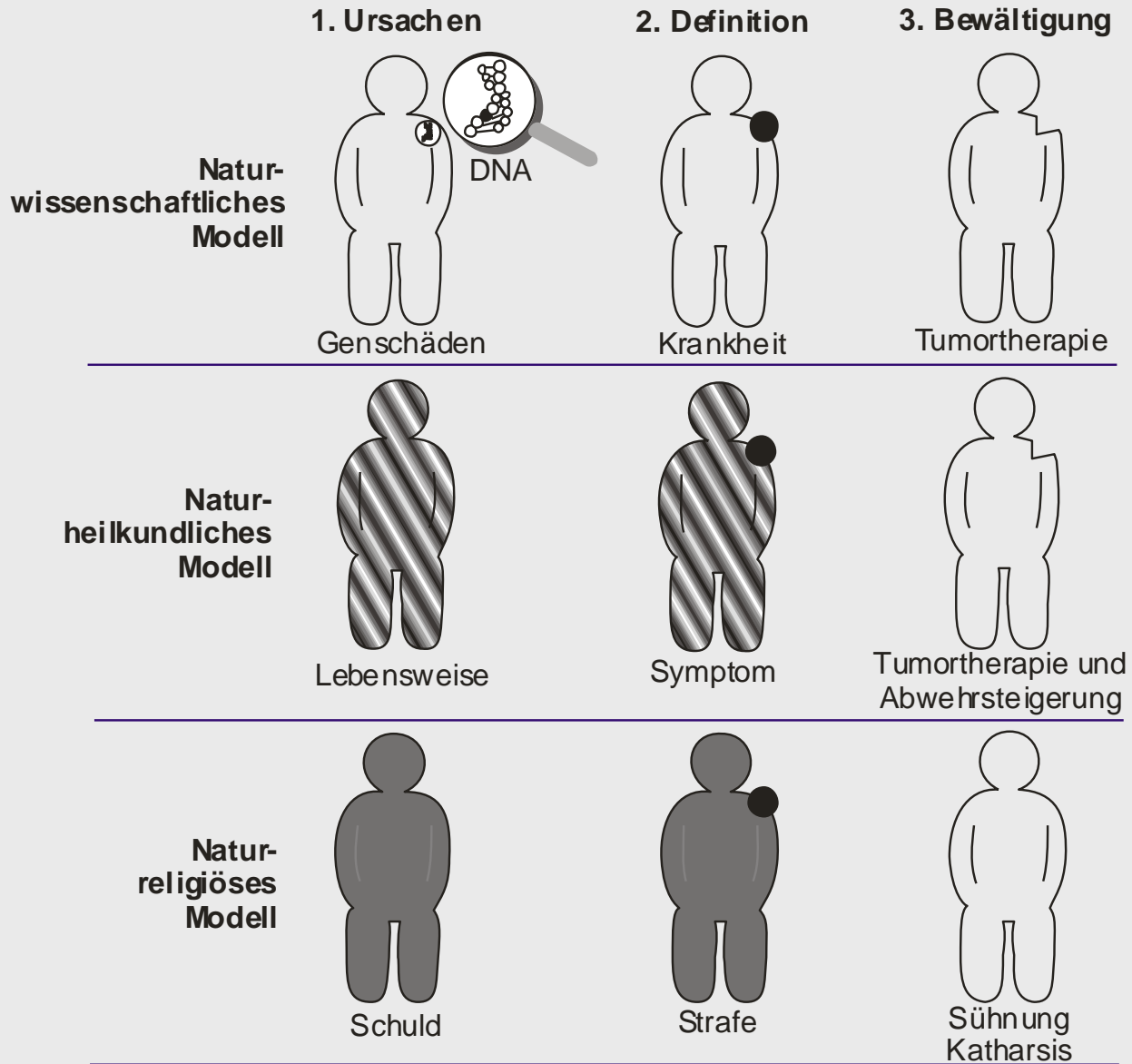


Strafe

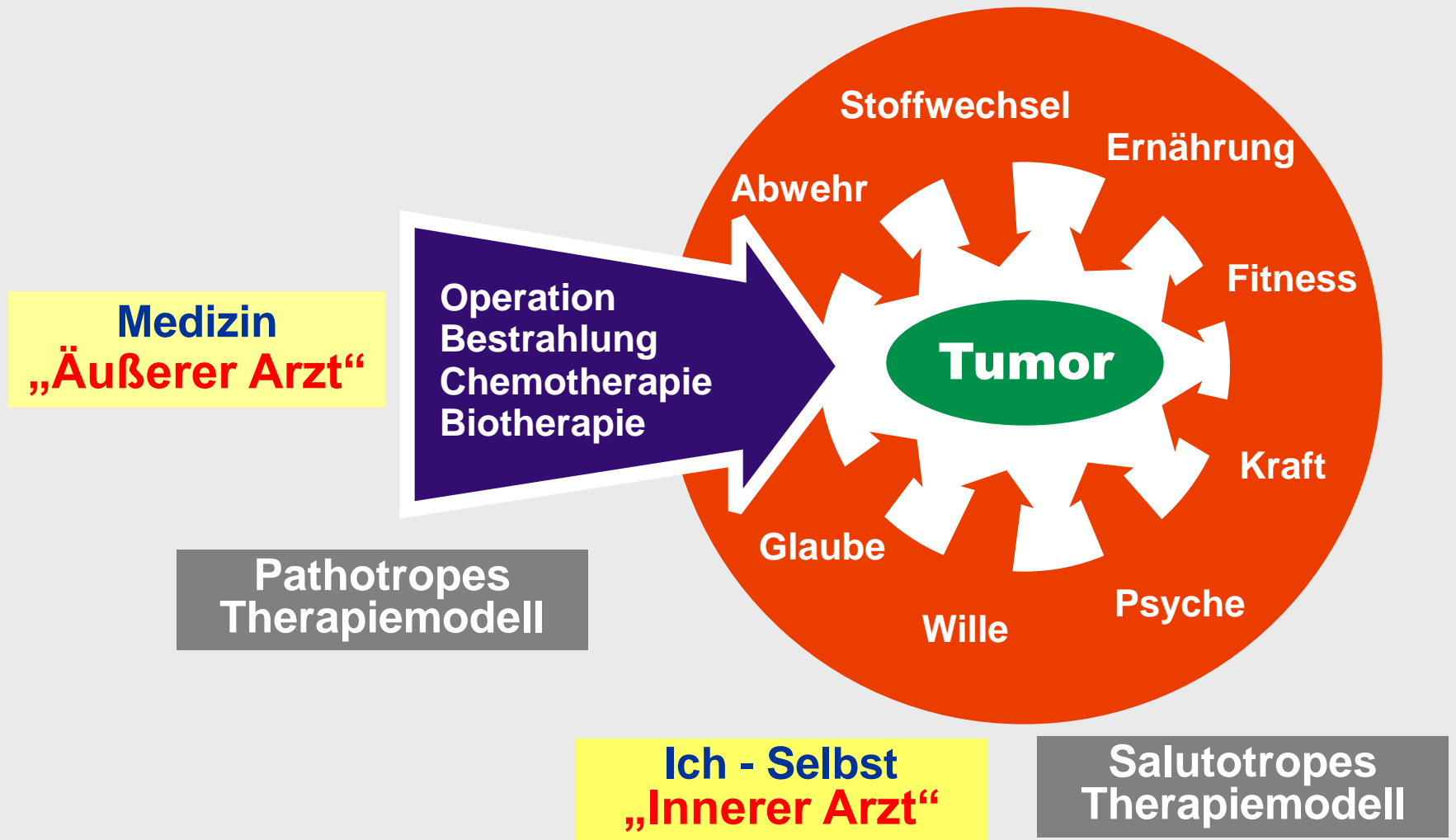
3. Bewältigung



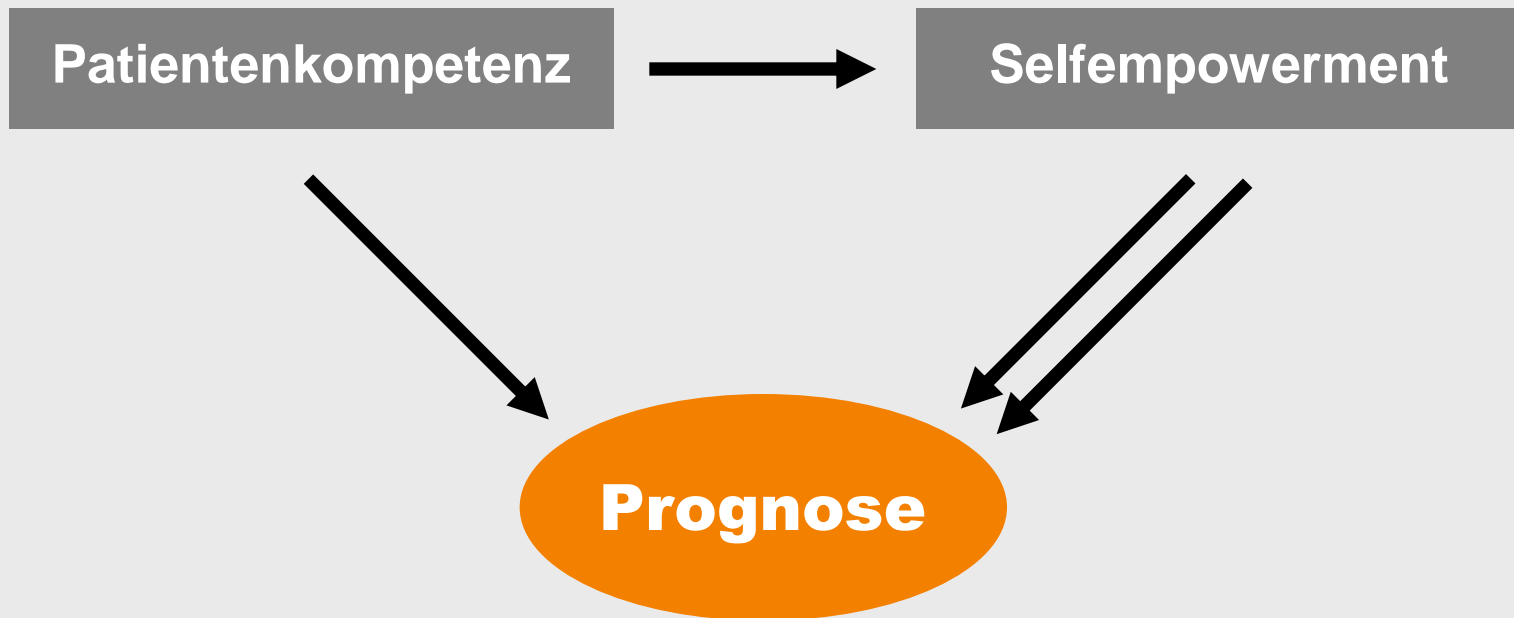
Sühnung
Katharsis



Das „2-Ärzte-Modell“ von Krebspatienten

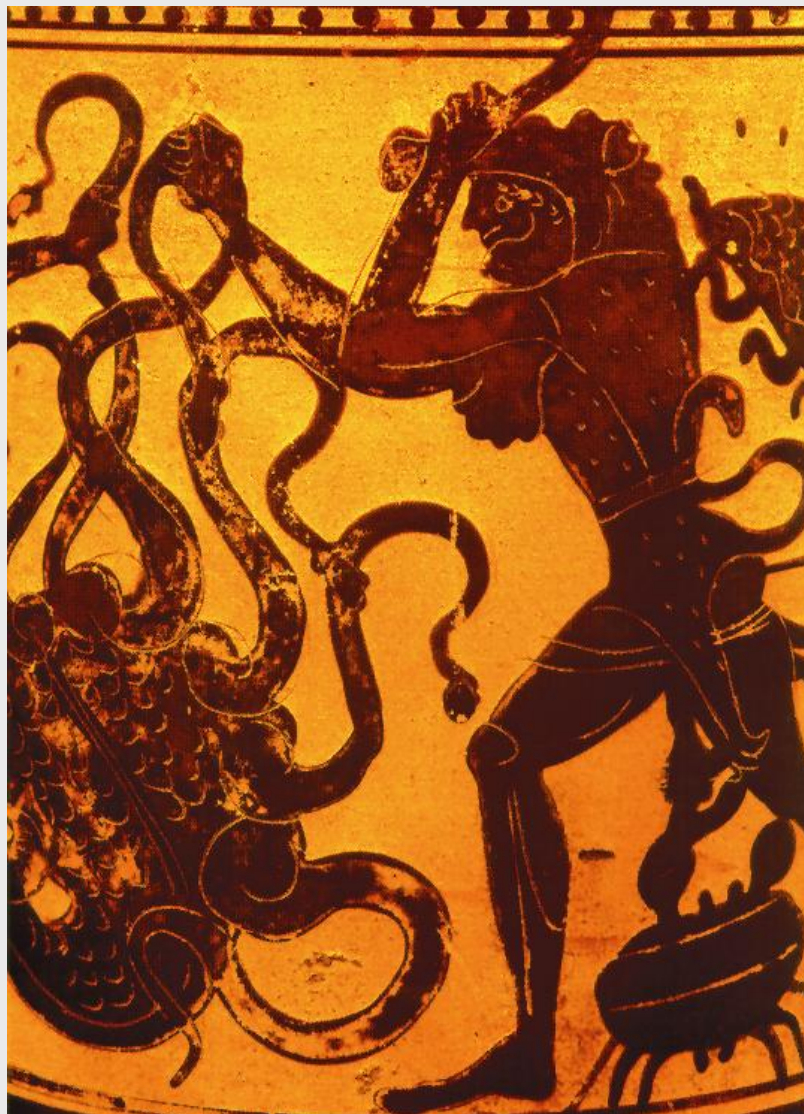


Prognostische Relevanz der Patientenkompetenz



Bedeutung der Metapher **Abwehr**

- ⊙ **Immun-Abwehr von Krebs**
- ⊙ **Andere körperliche Abwehrmechanismen**
 - gesunde Organe
 - intakter Stoffwechsel
- ⊙ **Geistige Abwehr**
 - bewusste Verleugnung
 - Aggression
- ⊙ **Psychische Abwehr**
 - Coping-Stile
 - Initiative zur Selbsthilfe
- ⊙ **Abwehr von**
 - Angst
 - sozialer Isolation
 - der Rolle des passiven Opfers



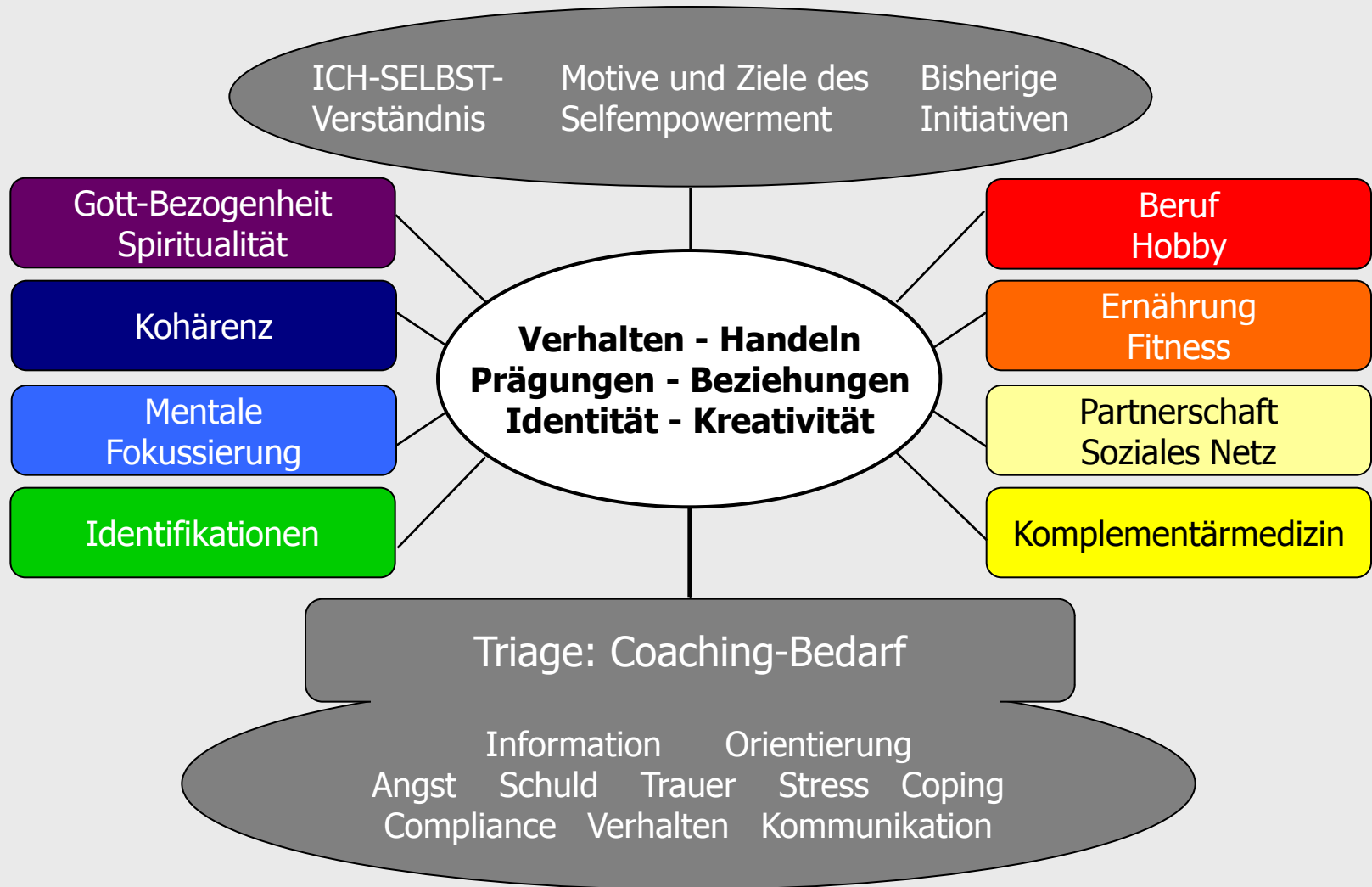
Komplementärmedizin

- © Die Komplementärmedizin rechtfertigt sich **nicht** aus dem Weltbild der Medizin
sondern aus der **komplementären Wirklichkeit des Patienten**

Ablauf der Beratungspraxis

- ⊙ **Überweisung durch Ärzte mit Info zu Diagnose, Staging, Therapie**
- ⊙ **Patientin erhält vor dem Termin**
 - Info-Flyer über die Ziele und Inhalte der Beratung
 - Vorbereitungsbogen: Ziele + Fragen der Patientin etc.
- ⊙ **Beratungsdauer 90 min., evtl. mit Partner(in)**
- ⊙ **Patientenbrief innert 48 h, enthaltend**
 - Gesprächsprotokoll
 - weitere Empfehlungen (z.B. Infektophylaxe)
 - Literaturangaben, Adressen, Links
- ⊙ **2. Termin nach ½ Jahr: Erfolgs- und Qualitätskontrolle**

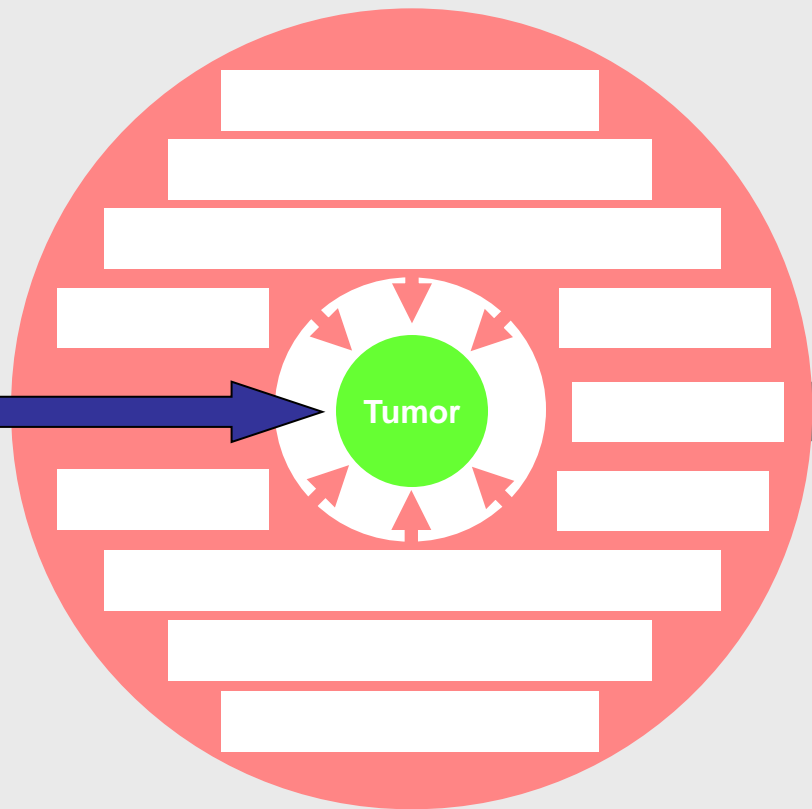
Kompetenzberatung: Wichtigste Themen



Mittel und Verfahren
der Medizin

- Operation
- Bestrahlung
- Laser
- Chemotherapie
- Hormontherapie
- Antikörpertherapie

Mittel und Kräfte
des Patienten



Energieverluste



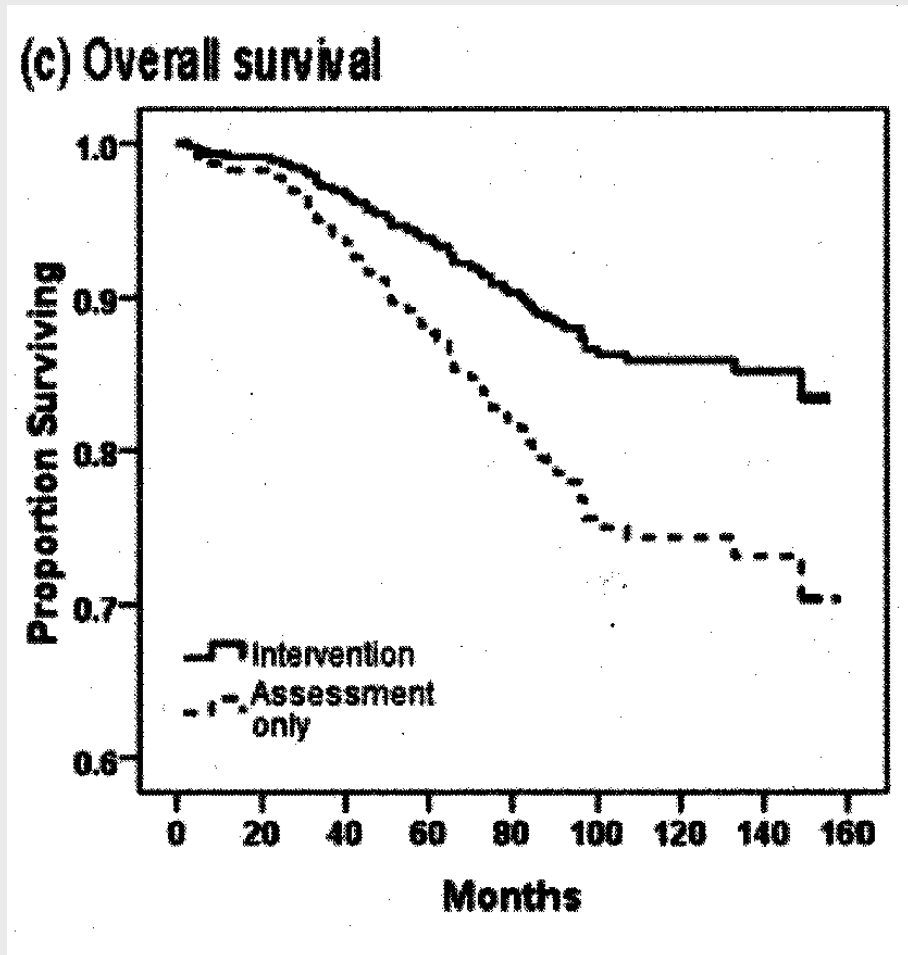
Mamma-Ca: Stressabbau und Prognose

Barbara L. Andersen et al., Ohio State University

Psychologic intervention improves survival for breast cancer patients

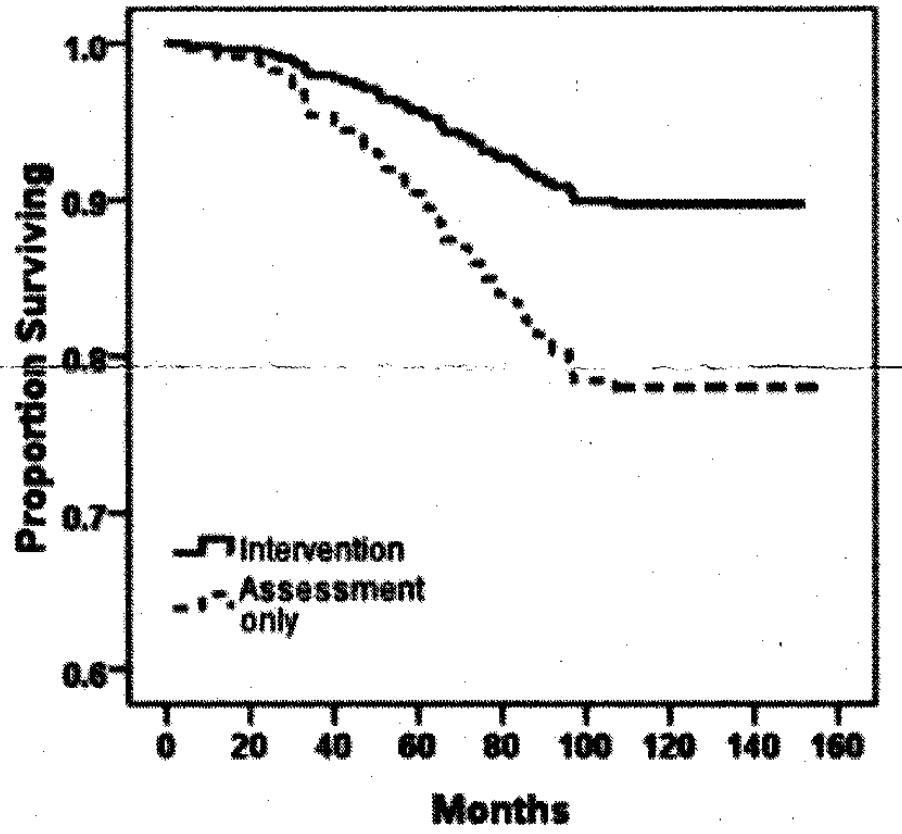
Cancer 113, 3450-3458, Dec. 2008

B. Andersen: Mamma-Ca - Stressabbau und Prognose



B. Andersen: Mamma-Ca - Stressabbau und Prognose

(b) Breast cancer specific survival



B. Andersen: Mamma-Ca - Stressabbau und Prognose

(a) Recurrence free survival

